

NIEDERSÄCHSISCHES ZAHNÄRZTEBLATT – 42. Jahrgang
Monatszeitschrift niedersächsischer Zahnärztinnen und Zahnärzte mit amtlichen Mitteilungen der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Niedersachsen (KZVN), erscheint zwölfmal jährlich, jeweils zum 15. eines jeden Monats.

HERAUSGEBER

Kassenzahnärztliche Vereinigung Niedersachsen
Zeißstraße 11, 30519 Hannover;
Postfach 81 03 64, 30503 Hannover;
Tel. (05 11) 84 05-0, www.kzvn.de

REDAKTIONSBURO

Niedersächsisches Zahnärzteblatt (NZB), c/o KZVN,
Heike Philipp, Zeißstraße 11, 30519 Hannover;
Tel. (05 11) 84 05-207; Fax (05 11) 84 05-262;
E-mail: philipp.kzvn@arcor.de

REDAKTION

Dr. Lutz Riefenstahl, Redaktionsleiter (lr)
Breite Straße 2 B, 31028 Gronau
Tel. (0 51 82) 92 17 19; Fax (0 51 82) 92 17 92
E-mail: riefenstahl@kzvn.de

Dr. Michael Loewener (loe)
Rabensberg 17, 30900 Wedemark
Tel. (0 51 30) 63 09; Fax (0 51 30) 95 30 36
E-mail: dr.loewener@yahoo.de

STÄNDIGE MITARBEITERIN DER REDAKTION

Elke Steenblock-Dralle (st-dr)
c/o KZVN, Zeißstraße 11, 30519 Hannover
E-mail: info@kzvn.de

GESTALTUNG & PRODUKTION

MARCO MarketingCommunication OHG
Steinbruchstraße 8c, 30629 Hannover
Tel. (05 11) 9 54 78-0; Fax (05 11) 9 54 78-78
E-mail: agentur@marco-werbung.de
www.marco-werbung.de

DRUCK

BWH GmbH, Beckstraße 10, 30457 Hannover
Tel. (05 11) 9 46 70-0; Fax (05 11) 9 46 70-38

VERTRIEB

Kassenzahnärztliche Vereinigung Niedersachsen,
Postfach 81 03 64, 30503 Hannover, Tel. (05 11) 84 05-0

ANZEIGENMARKETING

VVA Kommunikation GmbH, Höherweg 278,
40231 Düsseldorf, Tel. (02 11) 73 57-633
Anzeigenverkauf: Petra Hannen,
Tel. (02 11) 73 57-633, E-mail: p.hannen@vva.de
Anzeigenverwaltung: Regina Pheiler,
Tel. (02 11) 73 57-568, Fax (02 11) 73 57-507
E-mail: r.pheiler@vva.de

ABONNENTENVERWALTUNG

Kassenzahnärztliche Vereinigung Niedersachsen,
Postfach 81 03 64, 30503 Hannover,
Claudia Pflingsten, Tel. (05 11) 84 05-238

REDAKTIONSHINWEISE

Mit Verfasseramen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Produktinformationen werden nach bestem Wissen veröffentlicht, jedoch ohne Gewähr. Alle Rechte des Nachdrucks und der fotomechanischen Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit vorheriger Genehmigung der NZB-Redaktion. Für unverlangte Fotos wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich bei allen Beiträgen das Recht auf Kürzungen vor. – Das Editorial wird von den Autoren in Eigenverantwortung verfasst und unterliegt nicht der presserechtlichen Verantwortung der Redaktion.

BEZUGSBEDINGUNGEN

Der Bezugspreis für Mitglieder ist durch den Beitrag abgegolten. Nichtmitglieder der Körperschaften erhalten das Jahresabonnement zu 30,72 EUR, Einzelheft 2,56 EUR, zuzüglich Versandkosten.

INHALT

Oktober 2007

EDITORIAL

- 1 Prof. Dr. med. Fritz Beske:
Rationierung oder Prioritätensetzung –
die Wortwahl entscheidet

POLITISCHES

- 4 Eine zwiespältig aufgenommene Erfolgsmeldung
GKV-Finanzergebnis im 1. Halbjahr lässt deutlichen
Überschuss erwarten
- 5 Mitgliederentwicklung:
Statistiken können grausam sein
- 6 Kostendämpfung kontra Konjunktur
Die Arbeit im Gesundheitswesen ist zwar
krisenfest, aber die Beschäftigung profitiert
kaum vom Aufschwung
- 6 Kassen sparen sich gesund –
auf Kosten der Patienten
Statement von Prof. Dr. Jörg-Dietrich Hoppe,
Präsident der Bundesärztekammer
- 7 Bahr (FDP): Steigende Kassenbeiträge
wegen Gesundheitsreform erwartet
- 7 Schmidt:
Krankenkassen 2008 vollständig entschuldet
- 8 Banthien (IGZ): Parteienfinanzierung auf
Gesundheitswesen übertragen?
- 9 Warum Zeitalter Gesundheitssektor
Ladehemmung hat
Wie ein Zukunftsforscher auf die Branche blickt
- 10 Der Rechtsstaat darf nicht zum Präventivstaat werden
Interview mit dem Präsidenten der
Bundeszahnärztekammer, Dr. Dr. Jürgen Weitkamp
- 11 Das BMG als Regulierungsbehörde
Vor der Reform der Bewertung ärztlicher und
zahnärztlicher Leistungen
- 12 Verbandsmitgliedschaft ist eine Verpflichtung
auf Zeit und Gegenseitigkeit
- 12 FVDZ-Bundesvorstand: Beim Basistarif die Frage
der Behandlungspflicht abschließend klären
- 14 Master of ... Desaster
Was die LZÄKB bereits praktiziert, wird auch in
anderen Bundesländern folgen (müssen)